

**Johann Hamelberg aus Hamburg und Berlin,**  
 in Lattermanns Hause im Brühl Nr. 450, erstes Gewölbe im Hofe links,  
 empfiehlt in dieser Messe sein Lager von Mahagony-, Zebra- und Taccarandaholz in Bohlen und  
 Fournieren, seine Hölzer zum Auslegen, schwedischen Maaser in großen Stämmen und Fournieren,  
 eine große Auswahl bunter, weißer und Messing-Adern, Claviaturen in Elfenbein und Rindsknochen,  
 nebst mehreren andern Artikeln, zu den möglich billigsten Preisen.

## Local-Veränderung

E. Graul, Ktolograph und Formenstecher, wohnt von heute an Windmühlengasse Nr. 861,  
 in Herrn Trendlin's Hause nahe am Kauze, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens.

### Local-Veränderung und Empfehlung.

Daß ich meine Wohnung und Werkstatt aus der Fleischergasse in die Schleismühle verlegt  
 habe, erlaube ich mir einem geehrten in- und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, und  
 indem ich für das mir bisher geschenkte gütige Zutrauen herzlich danke, verbinde ich zugleich damit  
 die Bitte, mir solches auch in meinem neuen erweiterten Locale zu Theil werden zu lassen, indem  
 es mein eifrigstes Bestreben seyn wird, dasselbe durch prompte, reelle und billigste Bedienung zu  
 erhalten zu suchen. Leipzig, den 5. October 1835.

Ernst Gustav Graul, Schleifermeister und Pachtinhaber der Schleif- und Polirmühle  
 in der Barfußmühle.

### Stand-Veränderung.

Mein fertiges Pelzwaaren-Lager habe ich aus dem Hause zum rothen Stiefel auf den Markt  
 nach der dritten Budenreihe, in der Nähe des Rathhauses, verlegt.

A. Biedovaldt, Kürschnermeister aus Küstrin.

Anerbieten. Ein junges Mädchen aus einer anständigen Familie, welche das Putzmachen  
 und Schneidern erlernt, auch in der häuslichen Wirthschaft bewandert ist, sucht bei einer Herr-  
 schaft ein Unterkommen. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes unter Adresse A. M.  
 zu erfragen.

Gesucht. Mehrere Putzarbeiterinnen können auf hiesigem Plage Condition erhalten und  
 haben sich zu melden in Nr. 323, im Hofe eine Treppe hoch.

Gesucht. Einem mit guten Attestaten versehenen Dienstmädchen, welches etwas Kochen  
 kann, kann eine Stelle nachgewiesen erhalten bei

E. Weinerts Witwe, Gerbergasse Nr. 1142.

Gesucht. Eingetretener Verhältnisse wegen wird ein Dienstmädchen sogleich zum Antritt ge-  
 sucht, welches mit häuslicher Arbeit, Stricken, Nähen und mit Kindern von 2 bis 6 Jahren um-  
 zugehen versteht, willig ist und gute Arteste hat. Solche haben sich zu melden in Nr. 985, im  
 Hofe links 3 Treppen hoch.

Gesucht. Ein Mädchen wird zum sogleichen Dienstantritt in eine Familie für die häuslichen  
 Arbeiten gesucht, und hat sich zu melden bei Herrn F. W. Ahnert, Posamentirer, in der Bude  
 an der Hainstraßen-Ecke.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches wegen schnell eingetretener Umstände sogleich  
 antreten kann, doch muß solche im Kochen erfahren seyn und dabei die andern häuslichen Arbeiten  
 versehen können. Näheres ist zu erfahren in der Petersstraße im Reiter, im neuen Seitengebäude  
 84 Treppe hoch.

Gesucht. Unter annehmligen Bedingungen kann ein gebildetes Mädchen als Erzieherin  
 junger Kinder bei einer in England lebenden Familie Anstellung erhalten. Besonders wird darauf  
 gesehen, daß dieselbe in allen weiblichen Handarbeiten geübt, der deutschen und französischen Sprache  
 ganz mächtig ist und ziemlich geläufig Clavier spielen kann. Reflectirende belieben ihre Adressen  
 gefälligst, mit den Buchstaben H. L. M., versiegelt in der Expedition d. Bl. abzugeben.